



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 14 / 2011 5. Jahrgang Nummer 120 24. Juni 2011

Themen in dieser Ausgabe:

Jugendfeuerwehr

- Jugendfeuerwehr Waabs nimmt 31 Fielmann-Sommerlinden in Obhut, Seite 1 - 2
- Ab in die Ferien: Mit Kinder- und Jugendreisen der Ferienbörse Schleswig-Holstein, Seite 2

HFUK-Nord

- Abspecken – nicht feststecken, Seite 3
- Getränke kommen jetzt sicher und hygienisch an die Einsatzstelle, Seite 3 - 5

Verbandsarbeit

- Gespräche und Kontaktpflege auf hoher See, Seite 5
- DFV-Handytarif mit neuen Smartphone-Optionen, Seite 5 - 6

Veranstaltung

- Deutsche Meisterschaft im Wetrutschen, Seite 6
- Symposium „Management nach Flugunfall“, Seite 6
- Fachkongress: „Gefahrenabwehr in unterirdischen Verkehrsanlagen“, Seite 6 – 7

Aus den Mitgliedsverbänden

- Jugendfeuerwehr-Mitmachttag in Kiel-Wellsee, Seite 7

Jugendfeuerwehr



Jugendfeuerwehr Waabs nimmt 31 Fielmann-Sommerlinden in Obhut

"Sie haben den schönsten Platz in der Gemeinde bekommen", sagte Bürgermeister Udo Steinacker angesichts von 31 Sommerlinden. Diese hatten die 26 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Waabs bereits im November entlang des Reit- und Wanderwegs zwischen Waabs und Langholz gepflanzt. Sie sind eine Spende vom Unternehmer Günter Fielmann, der seit Jahrzehnten schon für jeden seiner Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum pflanzt, berichtete Michael Schmiedel. Der Fielmann-Niederlassungsleiter aus



Eckernförde war zu der feierlichen Einweihung der Allee gekommen und lobte das Engagement der Jugendlichen. Diese werden sich auch in Zukunft um die Bäume hoch oben mit Blick auf die Ostsee kümmern und gießen, versprach Jugendwart Dirk Gloyer. "Mit diesen Bäumen hat Fielmann der Jugendfeuerwehr und der Gemeinde ein großes Geschenk gemacht", sagte Steinacker und dankte. Die Bäume seien auch als Ersatzpflanzung für die am Ortseingang von Langholz im Winter aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen gefälltten Linden, zu betrachten.

Für Hauke Ohland vom Landesfeuerwehrverband sei der Anblick der stolzen Bäume Bestätigung, dass die Kooperation des Augenoptik-Unternehmens mit den schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren ein Erfolg sei. Die Pflanzung sei ein Beitrag zur Verschönerung des Landschaftsbildes, gerade an diesem schönen Fleck und eine gute Aufgabe für die Jugendlichen gewesen, ergänzte Wehrführer Nis Juhl. So hätten die Jugendlichen die Bäume vor allem gegen Wildfraß mit einem Zaun geschützt.

Text / Foto mit freundlicher Genehmigung der Eckernförder Zeitung

Hinweis an alle Jugendfeuerwehren in Schleswig-Holstein:

Die seit sechs Jahren erfolgreich laufende Kooperation mit der Fielmann AG und der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr läuft weiter. Gefördert werden Pflanzmaßnahmen der Jugendfeuerwehr auf öffentlichem Grund – je phantasievoller, je besser. Anträge müssen enthalten: Anschreiben mit Projektbeschreibung, Planzeichnung, detaillierte Aufstellung der benötigten Pflanzen (Anm.: Pflanzen werden seit diesem Jahr i.d.R. von Vertragsfirmen der Fielmann AG geliefert). Der Antrag ist dann einzureichen an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, z. Hd. Holger Bauer, Sophienblatt 33, 24114 Kiel. Fragen werden gerne unter 0431 / 6032195 beantwortet. Bisher sind im Rahmen dieser Kooperation 50 Maßnahmen im Wert von weit über 100.000 Euro in Schleswig-Holstein umgesetzt worden.

Ab in die Ferien! Mit Kinder- und Jugendreisen der Ferienbörse Schleswig-Holstein

Kiel. In zwei Wochen ist es endlich wieder soweit – Sommerferien in Schleswig -Holstein. Dann

stehen viele Kinder und Jugendliche wieder vor der Alternative, Urlaub mit den Eltern zu machen, oder Schleswig-Holstein, Deutschland oder ein Ziel in Europa auf eigene Faust zu entdecken. Für diejenigen, die bisher noch keine Entscheidung getroffen haben, oder doch lieber mal allein raus von zu Haus wollen, bieten die Jugendverbände und andere Träger der Jugendarbeit auf der ferienboerse-sh.de für Kurzentschlossene Angebote für einen abwechslungsreichen Sommer. „Oftmals wissen junge Menschen und deren Erziehungsbeauftragte einfach zu wenig über die zahlreichen Ferienaktivitäten und Fördermöglichkeiten durch die Aktion „Kein Kind ohne Ferienerholung“ bei Bedürftigkeit. Mit den richtigen Informationen ist es auch kurz vor Ferienbeginn nicht zu spät, interessante Freizeitangebote zu finden“, stellt Alexandra Ehlers, Vorsitzende des Landesjugendrings, fest.

Eine erfolgreiche Suche nach dem richtigen Ferienangebot bietet die Ferienbörse Schleswig-Holstein, ein Gemeinschaftsprojekt des Landesjugendrings und der Sportjugend Schleswig-Holstein. Die Internetseite www.ferienboerse-sh.de bündelt Ferienangebote der schleswig-holsteinischen Jugendgruppen, Jugendringe, Jugendverbände und Sportvereine und stellt diese für Kinder, Jugendliche und Eltern bereit. Auf der Internetseite können junge Menschen mehr als 100 Angebote mit rund 5000 Ferienplätzen für die Sommerferien in Schleswig-Holstein und Europa einsehen. Darunter sind z. B. „Wind, Wellen und Wattenmeer“ in St. Peter Ording, der „Sylt-Sommer Ferienspaß“ und zwei Wochen Surfen auf der Insel Fehmarn, Camping an der französischen Atlantikküste oder ein Abenteuerlager in Schweden.

Darüber hinaus weist der Landesjugendring darauf hin, dass in diesem Jahr anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche erstmals Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung auch für die Finanzierung von Ferien- und Freizeitfahrten in Anspruch nehmen können. Die Beantragung erfolgt über die in den Kreisen und kreisfreien Städten zuständigen Stellen. Wer nicht fündig wird, kann sich an die Internetseite von Eurodesk Deutschland unter

www.rausvonzuhause.de wenden. Seit 2005 ist der Landesjugendring Schleswig-Holstein mit seinem Ostsee-Jugendbüro die regionale Servicestelle von Eurodesk Deutschland in Schleswig-Holstein.

Weitere Informationen über die Ferienbörse Schleswig-Holstein und Eurodesk Deutschland sind beim Landesjugendring erhältlich.

Abspecken! Nicht feststecken.

Kiel (HFUK Nord) Mit ihrem neuen Internet-Videoclip wollen die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord und die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte Feuerwehrangehörige ermuntern, etwas für die eigene körperliche Fitness und gegen Übergewicht zu tun. Die offizielle „Filmpremiere“ fand am Mittwoch den 15.06.2011 bei der Freiwilligen Feuerwehr Plön (Schleswig-Holstein) statt. Erstmals gezeigt wurde der neue Videoclip „**Abspecken! Nicht feststecken.**“.



Einsätze und Übungen im Feuerwehrdienst können den menschlichen Körper bis an sein absolutes Limit belasten. Feuerwehrangehörige benötigen deshalb für extreme Einsatzlagen „Fitness-Reserven“, auf die der Organismus in stressigen und körperlich belastenden Situationen zurückgreifen kann. Je größer diese Reserven sind, desto konzentrierter lassen sich komplizierte Einsatzaufgaben lösen. Letztendlich sinkt somit das Risiko, schwer zu verunfallen. Körperliche Fitness ist deshalb ein „Muss“ für jeden Feuerwehrangehörigen. Mangelndes Training und Übergewicht hingegen können für Feuerwehrleute im Einsatz zum gesundheitlichen Risiko werden.

Der neue Videoclip „**Abspecken! Nicht feststecken.**“ der Feuerwehr-Unfallkassen Nord und Mitte zeigt in kurzer, knapper Weise und „mit einem Augenzwinkern“ die Botschaft, auf die es ankommt: Auf die eigene Fitness und das Gewicht zu achten, damit es im Einsatz nicht zu Problemen kommt. Bewusst haben die Feuerwehr-Unfallkassen bei diesem Thema darauf verzichtet, einen Schulungsfilm mit beherrschendem Charakter zu schaffen. Der Clip kann nun im Internet auf www.hfuk-nord.de

(Direktlink: <http://www.hfuknord.de/wDeutsch/videos/videoclip-abspecken.php?navid=88>) und auf www.youtube.de angesehen und heruntergeladen werden. Er soll seine wichtige Botschaft auf diesem Wege möglichst schnell verbreiten. Der Film ist im Auftrag der Unfallversicherungsträger Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord und Feuerwehr-Unfallkasse Mitte in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel und der Kreisfeuerwehrzentrale Plön entstanden. Es ist bereits der zweite für das Internet produzierte Videoclip zur Unfallverhütung. Mit dem Medium Internet sollen vor allem junge Feuerwehrangehörige für Unfallverhütungsthemen im Feuerwehrdienst erreicht werden. Weitere Clips sind in Vorbereitung.

Getränke kommen jetzt sicher und hygienisch an die Einsatzstelle

Kiel (HFUK Nord) Die Feuerwehr-Unfallkassen Nord und Mitte bieten ab sofort eine neu entwickelte, äußerst robuste Tasche für Einsatzgetränke an. Mit ihr können die Trinkflaschen sicher und hygienisch in Feuerwehrfahrzeugen transportiert und gelagert werden. Den eingesetzten Kräften an der Einsatzstelle steht damit sofort eine Getränkeversorgung zur Verfügung. Feuerwehren aus dem Geschäftsgebiet der beiden Feuerwehr-Unfallkassen können die Taschen stark subventioniert erwerben.



Bei Einsätzen können Feuerwehrangehörige innerhalb kürzester Zeit massiv Körperflüssigkeit durch Schwitzen ausscheiden. Bedingt durch die dichte mehrlagige Schutzkleidung, hohe Temperaturen und das Gewicht der Ausrüstung können Atemschutzgeräteträger bei der Bekämpfung von Bränden in geschlossenen Räumen einen Liter Flüssigkeit innerhalb von 20 Minuten verlieren. Zuviel für den menschlichen Körper. Um solche Einsätze gesund zu überstehen, kommt es neben einer guten körperlichen Fitness vor allem darauf an, die im Wasserhaushalt des Körpers entstandenen Defizite so schnell wie möglich wieder auszugleichen. Gut, wenn in solchen Fällen sofort ausreichend Getränke für die Einsatzkräfte bereitstehen.



Die Feuerwehr-Unfallkassen Nord und Mitte bieten nun eine praktische und vor allem sichere wie auch hygienische Lösung: Eine neu entwickelte, äußerst robuste Tasche bietet viel Platz für die hygienische Aufbewahrung der Einsatzgetränke. Lose im Aufbau und in der Kabine des Feuerwehrfahrzeuges verteilte Trinkflaschen gehören damit der Vergangenheit an. Die Getränke können in der neuen Tasche im Aufbau des Feuerwehrfahrzeuges oder in der Mannschaftskabine unter einer Sitzbank sicher gelagert und transportiert werden. Die Sonderausführung der

Tasche, die ihren Inhalt sowohl kühlen als auch wärmen kann, wurde extra für die Feuerwehren entwickelt. Sie besteht aus robustem Gewebe mit verstärktem, wasserfestem Boden und ist zudem auslaufsicher.

Die technischen Daten und wichtigsten Merkmale der Tasche im Überblick:

- Maße (Breite x Höhe x Tiefe): 37 x 39 x 21 cm
- Tragekapazität: 15 kg
- Rundum extra stark isoliert
- Kühlt / hält warm

Wie und wo kann die Tasche bestellt werden?

Es werden ausschließlich Bestellungen von Freiwilligen Feuerwehren oder Trägern der Freiwilligen Feuerwehren (Städte bzw. Gemeinden) entgegen genommen! Von Privatpersonen werden keine Bestellungen entgegen genommen!

Freiwillige Feuerwehren aus den Geschäftsgebieten der Feuerwehr-Unfallkassen HFUK Nord und FUK Mitte (Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen) erhalten von den beiden Feuerwehr-Unfallkassen subventionierte Sonderpreise:

- 1 Feuerwehr-Kühltasche: **Sonderpreis 8,90 € inkl. Versand;**
- 2 Feuerwehr-Kühltaschen: **Sonderpreis 13,35 € inkl. Versand;**
- 3 Feuerwehr-Kühltaschen: **Sonderpreis 17,80 € inkl. Versand;**
- 4 Feuerwehr-Kühltaschen: **Sonderpreis 22,25 € inkl. Versand;**
- 5 Feuerwehr-Kühltaschen: **Sonderpreis 26,70 € inkl. Versand.**

Für Wehren anderer Bundesländer gelten andere Staffelpreise:

- 1 Feuerwehr-Kühltasche: **21,45 € inkl. Versand;**
- 2 Feuerwehr-Kühltaschen: **34,00 € inkl. Versand;**
- 3 Feuerwehr-Kühltaschen: **46,55 € inkl. Versand;**
- 4 Feuerwehr-Kühltaschen: **59,10 € inkl. Versand;**
- 5 Feuerwehr-Kühltaschen: **71,65 € inkl. Versand.**

Für alle Bestellungen gilt:

Es können maximal 5 Taschen pro Freiwilliger Feuerwehr bestellt werden. Die Bestellung ist nur gegen Vorkasse möglich.

Für ihre Bestellung benutzen Sie bitte das Bestellformular:

Das Bestellformular finden Sie auf der Homepage www.hfuk-nord.de unter „Prävention und Medien“ > „Prävention“ > „Getränke-Kühltasche“. Bitte einfach ausfüllen, unterschreiben und abstempeln und dann an die angegebene Nummer faxen.

Verbandsarbeit

Gespräche und Kontaktpflege auf hoher See



Blauer Himmel, weiße Segel und mittendrin ein rotes Feuerlöschboot: Für die Teilnehmer der Kieler-Woche-Fahrt des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein stimmten die Rahmenbedingungen rundum. Und auch Landesbrandmeister Detlef Radtke war zufrieden. Mit über 40 Gästen aus Feuerwehr, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft machte er sich an Bord des Feuer- und Ölbekämpfungsschiffes „Kiel“ auf zu einem vierstündigen Tripp bis zum Kieler Leuchtturm und zurück.



Die Regattafelder vor Schilksee boten dann auch den maritimen Rahmen für so manches Gespräch, das auf dem offiziellen Dienstweg oder im alltäglichen Terminstress nicht zustande gekommen wäre. Zugleich war die Fahrt als kleines Dankeschön für zahlreiche Gönner und Sponsoren gedacht. Kiels Feuerwehrchef Dr. Ralf Kirchhof betätigte sich als sachkundiger Kommentator der Regatten – kein Wunder, da er selbst begeisterter Segler ist. Nach vier Stunden machte die „Kiel“ wieder an ihrem Liegeplatz fest und entließ ihre Gäste auf die bunte Meile der Kiellinie.

DFV-Handytarif mit neuen Smartphone-Optionen



T-Mobile-Rahmenvertrag des Deutschen Feuerwehrverbandes erweitert

Berlin – Beim Telefonieren mit T-Mobile können Feuerwehrleute von sofort an noch mehr sparen: Der Mobilfunk-Rahmenvertrag des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) hat neue Optionen erhalten – erstmals gibt es unter anderem Grundpreisrabatte auf die neu eingeführten Geschäftskundentarife. „Dies lohnt sich vor allem bei der Nutzung von Smartphones, mit denen man jederzeit viele

nützliche Informationen nicht nur für den Feuerwehrdienst direkt aus dem Internet abrufen kann“, freut sich Rudolf Römer, stellvertretender Bundesgeschäftsführer des DFV.

Konkret gibt es folgende Veränderungen im Rahmenvertrag 58618:

- Im Tarif BusinessProfi ist der Verbindungspreis in andere Mobilnetze von 0,25 Euro auf 0,19 Euro abgesenkt worden.
- Für die neuen, zum 1. Februar 2011 von T-Mobile eingeführten Geschäftskundentarife, gelten folgende Grundpreisrabatte:
 - 15 Prozent auf Business Call S/M/L/XL
 - 10 Prozent auf Business Call & Surf S/M/L
 - 5 Prozent auf Business Call & Surf XL
 - 10 Prozent auf Business Complete Mobil S/M/L
 - 5 Prozent auf Business Complete Mobil XL

„Telekom Deutschland ist mit seinen Tarifen für die Feuerwehr seit mehr als sieben Jahren ein erfolgreicher Partner des Deutschen Feuerwehrverbandes. Die ehren- und hauptberuflichen Einsatzkräfte und ihr Engagement liegen uns sehr am Herzen. Für die Männer und Frauen in den Feuerwehren haben wir die Tarife nun noch attraktiver gestaltet“, sagt Groß-

kundenmanager Boris Zachariae. Die Angebote stehen allen Feuerwehrangehörigen offen. Interessenten können sich mit einem fachspezifischen Passwort auf der DFV-Website unter www.feuerwehrverband.de/service einloggen. Dort gibt es weitere Informationen zu Tarifen und angebotenen Geräten.

Veranstaltung

Deutsche Meisterschaften im Wettrutschen

Die Ostsee-Therme in Scharbeutz – langjähriger Partner des Feuerwehverbandes – hat kräftig investiert und zwei neue S Rutschen angeschafft. Bevor am 12. November dort erstmalig Wettrutschen für Betreuer und Jugendfeuerwehrleute stattfindet, wird dort die 14. Deutschen Meisterschaft und zeitgleich die Inbetriebnahme der neuen Rutschenanlage stattfinden. Aufgrund der Sicherheit in der dieser Event außer der Reihe stattfindet, gibt es noch freie Teilnehmerplätze. Ideale Bedingungen für alle JFW und Betreuer schon mal ein bisschen zu üben, was die neuen Rutschen und das Wettkampffeeeling betreffen.



Anmeldung sind ganz einfach über die Homepage www.ostsee-therme.de möglich noch bis zum 27. Juni 2011. Die Veranstaltung wird im Fernsehen bei Pro 7 übertragen und auch die Erfolgsschwimmerin Sandra Völker hat zugesagt. Schon angemeldet hat sich die FF Weddingstedt aus Dithmarschen. Es wäre toll, wenn noch viele Feuerwehren diesem Beispiel folgen.

Symposium „Management nach Flugunfall“

Die Feuerwehrrakademie Hamburg führt am 13. und 14. September 2011 das Symposium „Management nach Flugunfall“ durch. Referenten aus dem In- und Ausland nehmen Bezug zu aktuellen Themen rund um das Thema Flugunfall und Krisenplanung. Die Teilnahmegebühr beträgt 335,- € und beinhaltet die Verpflegung im Rahmen des Symposium. Übernachtungskosten sind nicht enthalten. Weitere Informationen und Anmeldung: Mesut Meyveli, Seminarmanagement/Marketing, Bredowstraße 4, 22113 Hamburg, Tel. 040 42851 4580, 040 42851 4589, E-Mail: mesut.meyveli@feuerwehr.hamburg.de; www.feuerwehrrakademie.de

Fachkongress: „Gefahrenabwehr in unterirdischen Verkehrsanlagen“

Am 15. Oktober 2011 lädt der Thüringer Feuerwehrrverband erstmals zu einem Fachkongress mit dem Titel „Gefahrenabwehr in unterirdischen Verkehrsanlagen“ nach Erfurt ein. Alle Feuerwehren, die mit Verkehrsanlagen dieser Art – z. B. Tiefgaragenkomplexen oder Straßentunnel – konfrontiert sein können, sollen sich angesprochen fühlen. Und nicht zuletzt sind auch alle anderen Interessierten aus Behörden, Wirtschaft und Verwaltung herzlich nach Erfurt eingeladen.

Experten aus Deutschland und der Schweiz haben als Referenten zugesagt. Sie werden in den Vorträgen über ihre Erfahrungen aus Einsätzen, Übungen, Versuchen und Planungen im Rahmen der Einsatzvorbereitung berichten.

Den Fachvorträgen schließen sich nach der Mittagspause die Workshops zur Vertiefung der Inhalte und vor allem mit der Möglichkeit zur Diskussion und zu detaillierten Nachfragen an die Referenten an. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen den Workshops »Taktik und technische Aspekte bei der Bekämpfung von Bränden in Straßen- und Eisenbahntunneln« und »Taktik und Einsatzstandards bei der Bekämpfung von Tiefgaragenbränden«.

Die Ergebnisse und Präsentationen werden auf einer »Tagungs-CD« dokumentiert. Alle Teilnehmer erhalten im Nachgang diese CD. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 Euro. In dem Teilnehmerbetrag ist auch der Unkostenbeitrag für Tagungsgetränke, Kaffee und Mittagsimbiss enthalten.

Mehr Informationen zum Fachkongress finden Sie im Internet unter www.thfv.de und erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Thüringer Feuerwehr-Verbandes e. V., Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt, Telefon: (0361) 55 18 300, Telefax: (0361) 55 18 301, E-Mail: info@thfv.de

Aus den Mitgliedsverbänden

Jugendfeuerwehr-Mitmachttag in Wellsee

FREIWILLIGE FEUERWEHR KIEL
Ehrenamtlich. Kompetent. Vor Ort. 

Einmal bei der Jugendfeuerwehr mitmachen, den Einsatz von Atemschutz im Theaternebel erleben, oder mit dem Strahlrohr ein Feuer löschen. 50 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Wellsee nutzen diese Möglichkeiten beim ersten regionalen Mitmachttag der Jugendfeuerwehr Kiel-Wellsee. Unter dem Motto „Jugendfeuerwehr zum Anfassen“ wollen die Wellseer Nachwuchs werben.

Jugendfeuerwehrwart Swen Siewert und seine Helferinnen und Helfer standen mit drei Feuerwehrfahrzeugen und einer Menge Ausrüstung bereit, als die drei Schulklassen der örtlichen Grundschule am Wellseer Feuerwehrhaus in der Segeberger Landstraße eintrafen. Nach erfolgreicher Einkleidung mit Feuerwehrjacke, Schutzhelm und Arbeitshandschuhen absolvierten die Mädchen und Jungen einen umfangreichen Parcours und lernten die facettenreichen Aufgaben der Jugendfeuerwehr kennen.



Mit Hilfe von Mitgliedern der Wellseer Jugendfeuerwehr und unter der Anleitung und Aufsicht von Feuerwehrleuten der Einsatzabteilung rollten die Viertklässler Schläuche aus und kuppelten Strahlrohre und Geräte zusammen, um am Ende mit einem kräftigen Wasserstrahl aus dem C-Rohr Kegel von einer Bank zu spritzen. An einer weiteren Station hatte Gruppenführer Hans-Jochim Niemann einen Teil der Fahrzeughalle mit Theaternebel verqualmt und die Mädchen und Jungen mussten sich, mit Rettungsmasken ausgerüstet, orientieren. Abschließend durften alle noch die Geräte auf den Fahrzeugen anfassen und ausprobieren und die Mannschaftskabine besteigen.

„Ein Mädchen und 16 Jungen sind aktuell in unserer Jugendfeuerwehr aktiv, und wir sind mit dieser Aktion auf der Suche nach Nachwuchs“, so Catrin Liedtke vom Betreuersteam der Wellseer Jugendfeuerwehr. „Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren sind herzlich willkommen. Wir bieten neben interessanter Feuerwehrtechnik und Aktion bei den Übungen auch viele Aktionen und Ausflüge. Und wenn die Kinder das 18. Lebensjahr erreicht haben, kann der Wechsel in die Einsatzabteilungen erfolgen“, führt Catrin Liedtke weiter aus. Am Ende hofften die Akteure auf den Erfolg des Tages und damit auf reichlichen Nachwuchs für die Truppe.

Interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren können sich auf dem Internetseite www.jf-ki.de informieren und Kontakt zu den Ansprechpartnern acht Kieler Jugendfeuerwehren aufnehmen.

Text & Foto: StFV Kiel

Newsletter-Redaktion macht Urlaub

Liebe Leser, seit dem Start des LFV-Newsletters im Spätsommer 2007 sind bislang 120 Newsletter erschienen. Weit über 2700 Abonnenten freuen sich auf die Informationen des Landesfeuerwehrverbandes – und es werden stetig mehr.

Für die Newsletter-Redaktion beginnt nun die schönste Zeit des Jahres: Urlaub! Der nächste Newsletter wird daher erst Ende Juli erscheinen. Wer jetzt auch in Urlaub geht, dem wünschen wir erholsame Tage bei hoffentlich bestem Wetter

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

DIE BESTEN IDEEN RUND UM DIE FEUERWEHR:

50 Cent
Spende pro Packung für die shJF!

Das nächste Jubiläum kommt bestimmt – und die Uhr mit der eigenen Gravur macht's perfekt

Dunkelblaue Diensthemden: besser aussehen leicht gemacht.

hamburger feuerwehr shop.de

www.hh-112.de Telefon 040 850 82 85

Hardware	Software	Internet	Shop
 XEKO Ltd. Helge Haude Flensburger Str. 10 D - 24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ info@xeko.de 🌐 www.xeko.de	 MP-SOFT-4-U GmbH Peter Breuer Am Breillingsweg 24 D - 76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ info@mp-feuer.de 🌐 www.mp-feuer.de	 die NetzWerkstatt® Sven Probst Kurze Straße 5 D - 24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ info@die-netzwerkstatt.de 🌐 www.die-netzwerkstatt.de	 hamburger-feuerwehr-shop.de Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D - 20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de